Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 17. IV. Jahrgang 1886 IVme année. № 17

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 23. Februar — Berne, le 23 Février — Berna, li 23 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber des vermißten Eigenwechsels von Fr. 1500, fällig am 22. August 1884, ausgestellt von J. R. Weber, Brenner in Graßwyl, am 22. Mai 1884, zahlbar gestellt bei'r Leihkasse Langenthal mit Blanco-Indossement von Isak Schramek und Jakob Ulmann, beide in Herzogenbuchsee, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Erscheinung dieser Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, sich beim Richteramte Aarwangen zu melden und den Wechsel vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation.

Aarwangen, den 15. Februar 1886.

2 *Der Gerichtspräsident:*
Meyer.

Amortisation.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. Februar l. J. wird der allfällige Inhaber der vermißten Police Nr. A 1210 des Versicherungsvereins der eidgenössischen Beamten und Bediensteten, lautend per Fr. 1000 zu Gunsten des Heinrich Kessler, Postablagehalter von Thundorf, hiedurch aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 3 Monaten von heute an der Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld einzusenden, widrigenfalls derselbe als entkräftet erklärt wäre.

Frauenfeld, den 18. Februar 1886.

2 *Der Gerichtsschreiber:*
Dr. **A. Kreis.**

Aufforderung.

Gestützt auf Art. 849 u. ff. des schweiz. Obligationenrechtes ist die Auskündung zur Amortisation der Aktie Nr. 7599 auf Toggenburger Bahn verlangt und durch Urtheil des Bezirksgerichts Neutoggenburg vom 16. Februar 1886 bewilligt worden.

Allfällige Inhaber benannter Aktie werden hiemit aufgefordert, dieselbe binnen drei Jahren, vom Tage der ersten öffentlichen Auskündung an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, den 19. Februar 1886.

3 **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Der nachstehend bezeichnete Wechsel wird vermißt:
Aussteller: M. Lepmann in Stuttgart.
Bezogener und Acceptant: Rud. Suter, Kürschner, Zürich.
Datum der Ausstellung: 21. April 1885.
Verfalltag: 5. Dezember 1885.
Wechselsumme: Fr. 2216. 50.
Giro vom 11. August 1885 an die Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a./M.

Nun wird der Inhaber dieses Wechsels aufgefordert, den letztern binnen drei Monaten von heute an hierorts vorzulegen, unter der Androhung der Amortisation.

Zürich, den 29. Januar 1886.

2 Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1886. 17. Februar. Philipp Andreae von Fleurier, Kt. Neuenburg, Apotheker zum alten Zeughaus in Bern, hat von seinem Vater Volkmar Andreae, Apotheker in Fleurier, eingetragen im Handelsregister vom Traversthal, die Fabrikation nacherwähnter Artikel käuflich erworben und ist mit Rücksicht auf diesen Geschäftszweig Inhaber der Firma **Ph. Andreae, Nachfolger von V. Andreae in Fleurier** in Bern. Natur des Geschäfts: Fabrication de l'odontine, pâte dentifrice à l'arnica et de l'eau dentifrice à l'Arnica. Geschäftslokal: Waisenhausplatz Nr. 21. Volkmar Andreae betreibt sein Geschäft in Fleurier fort.

Bureau Laupen.

17. Februar. *Die Firma „R. Ruprecht & Sohn" in Laupen, publizirt im S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 47, ist wegen Abtretung des Geschäftes erloschen.* Inhaber der Firma **J. Rd Ruprecht,** Lithographie in Laupen, ist Johann Rudolf Ruprecht von und in Laupen. Geschäftslokal: Fabrikgasse Nr. 84 b.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 16. Februar. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Moos-Wykon** gründete sich im Moos-Wykon eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Landwirthschaft zu heben durch sichere Verwerthung der Milch, bessere Benutzung des Viehstandes und Förderung der Landwirthschaft. Die Genossenschaftsstatuten sind am 23. November 1884 festgestellt worden. Das Genossenschaftskapital besteht aus der Käsehütte, vorläufig für Fr. 3000 versichert. Ferner hat die Genossenschaft verschiedenes Käsegeschirr, geschätzt für Fr. 560. Jeder Landwirth der sich verpflichtet, während der Käsezeit täglich wenigstens von einer Kuh die Milch zu liefern, wird als Mitglied aufgenommen. Der Austritt eines Mitgliedes während der Käsezeit kann nur dann gestattet werden, wenn ein unvermeidlich dringender Fall denselben rechtfertigen würde, z. B. Todesfall, Verkauf, Verpachtung oder Aufkündung der Verpachtung. Jedes Mitglied zahlt zur Bestreitung der Ausgaben jährlich per Kilozentner der gelieferten Milch einen Betrag von 20 Cts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Vertretung der Genossenschaft nach Außen üben vier von der Generalversammlung aus den Mitgliedern der Genossenschaft gewählte Vorstandsmitglieder aus. Der Präsident und Aktuar führen Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Joh. Jakob, Lehgraben b. Reiden, Präsident; Jost Keist im Moos-Wykon, Aktuar; Rudolf Burgherr im Moos-Wykon, Kassier, und Johann Müller im Wiliberg, Ersatzmann. Die Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertheilung des Gewinnes geschieht auf die Anzahl Kilozentner der gelieferten Milch. Präsident, Aktuar und Kassier sind Mitglieder der Baugesellschaft.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 16. Februar. *Die bisherige Kollektivgesellschaft* ***A. Gerber & Cie*** *in Basel (S. H. A. B. 1886, nº 1, pag. 2) hat sich in Folge Absterbens des Gesellschafters Armand Gerber-Bärwart aufgelöst.*

16. Februar. Armand Gerber, Sohn, von Belfort (Frankreich) und Friedrich Kauffmann von Karlsruhe (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben

unter der Firma **A. Gerber & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1886 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft A. Gerber & Cie übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Friedrich Kauffmann. Natur des Geschäftes: Fabrikation künstlicher Farbstoffe. Geschäftslokal: Klybeckstraße 95.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1886. 19. Februar. *Die Firma* ***S. Gäschlin, älter*** *in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 16. März 1885 und publizirt im S. H. A. B. vom 19. März 1885, pag. 217) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Zugleich wird die von derselben an Fräulein Pauline Baeschlin am 16. Juni 1885 ertheilte Prokura widerrufen.*

19. Februar. Inhaber der Firma **A. Hemmann** in Schaffhausen ist August Hemmann von Brugg (Aargau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Gold und Silber, Präparation und Ausbeutung von Gold- und Silberaschen, Photographieresten, Polir- und sonstigen Abfällen. Geschäftslokal: Steig.

19. Februar. *Die Firma* ***F. Gavard-Richlin*** *in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 2. Februar 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist erloschen. Aktiven und Passiven derselben übernimmt die neue Firma Wittwe Richlin.*

19. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe Richlin** in Schaffhausen ist Wittwe Louise Richlin geb. Pfister von Osterfingen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hemdenfabrikation und Modegeschäft. Geschäftslokal: Frohnwaagplatz, Haus « zum Regenbogen ». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Gavard-Richlin.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1886. 19. Februar. Inhaber der Firma **J. J. Meili Kunstmühle Aarau** ist J. J. Meili von Elgg (Kt. Zürich), wohnhaft in Aarau. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Stadthof Nr. 95.

Bezirk Brugg.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft « Baumann Hirt & Cie » in Stilli (S. H. A. B. 1883, pag. 117) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird bis und mit 31. März 1886 durch die bisherigen Gesellschafter besorgt, von diesem Zeitpunkte an bleibt der bisherige Gesellschafter Daniel Hirt allein zur Durchführung der Liquidation berechtigt und wird zeichnen **Baumann, Hirt & Cie in Liquidation.**

19. Februar. Die Aktiengesellschaft **Bad Schinznach** in Birrenlauf hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1886 auf Grund des neuen schweiz. Obligationenrechtes eine Statutenrevision vorgenommen, durch welche die bisherige Publikation (S. H. A. B. 1883, pag. 117) folgende wesentliche Veränderung erleidet: Der Nominalwerth der Stammaktien reduzirt sich *von fünftausend Franken* auf dreitausendfünfhundert Franken und *die Prioritätsaktien* im Gesammtbetrage von sechzigtausendfünfhundert Franken werden in fünfprozentige Obligationen zweiten Ranges konvertirt, so daß das Gesellschaftskapital *statt wie bisher eine Million zweihunderttausend Franken*, nunmehr achthundertvierzigtausend Franken beträgt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1886. 16 Febbrajo. Col primo Gennajo anno corrente il Signor Buzzi Alessandro fu Giovanni, di Lugano, domiciliato in Locarno, si costitui capo della casa **Buzzi Alessandro,** in Locarno. Genere di commercio: Granaglie.

Ufficio di Lugano.

17 Febbrajo. Proprietario della ditta **Terraneo Giuseppe,** in Lugano, è il Signor Giuseppe Terraneo fu Francesco, nativo di Cantu, cittadino di Lugano, suo domicilio. Ditta incominciata col 1° Febbrajo anno corrente. Genere di commercio: Compera e vendita di bestiame.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux).

1886. 18 février. Sous la dénomination **Société militaire de l'Union des jeunes gens de Lutry** il a été fondé au dit Lutry, antérieurement au 1er janvier 1883, une association ayant pour but de se perfectionner dans l'exercice du tir. Le règlement, revisé le 26 mai 1870, contient les dispositions suivantes: Pour être admis dans la société il faut être Suisse, âgé de 16 ans au moins. La contribution d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale pour être appliquée l'année suivante. L'aîné des fils d'un membre lui succède de plein droit. Tout membre de la société peut transmettre ses droits à l'un de ses fils et continuer à prendre part aux tirs annuels, moyennant le paiement d'une finance fixée chaque année et payée une fois pour toute. Tous les fils légitimes de membres peuvent être admis dans la société moyennant le paiement de la moitié du prix de la reconnaissance totale. Cette disposition est applicable au fils illégitime régulièrement reconnu, ainsi qu'aux enfants mâles d'un fils aîné de membre décédé avant que son père ait pu lui transmettre ses droits. Le droit de co-propriété et l'exercice de ce droit sont égaux pour tous les membres. Les droits d'un membre sont éteints à son décès, par le fait qu'il n'a pas eu d'enfant mâle capable de lui succéder. Tout membre qui fait un héritage, dans le canton ou à l'étranger, d'un parent en ligne collatérale ou d'un non parent, doit payer à la société un droit qui est basé sur le chiffre sur lequel le droit de l'Etat est perçu. Si l'héritage provient d'un parent, le droit est du un pour cent, s'il provient d'un non parent il est perçu au deux pour cent. Il n'est rien prescrit quant à la responsabilité individuelle des membres de l'association. Le règlement ne pourra être modifié que par une décision prise à la majorité absolue des membres présents à l'assemblée générale. La dissolution de la société ne pourra être prononcée que par le nombre total des membres moins cinq. L'association est régie par les pouvoirs ci-après: *a.* l'assemblée générale des associés; *b.* le conseil administratif, composé de sept membres nommés pour quatre ans et rééligibles. Le président signe valablement pour la société. Font partie du conseil administratif: Bujard Auguste, à Lutry, président; Parisod Jean-François, à Villette, vice-président; Charles Ganty; Louis Bolomey; Auguste Diserens; Louis Blondel; Auguste Bessat, ces cinq, à Lutry.

Bureau de Lausanne.

13 février. Octavie Potte née Guyart, de Baurieux (Aisne), domiciliée au Maupas, 27, à Lausanne, Constant Mottaz, de Syens, domicilié à Montreux, et Louis Cherpillod, de Vucherens, à Lausanne, Rue St-François, 3, déclarent que par acte sous seing privé en date du 6 février 1886, ils ont formé une société en nom collectif sous la raison **O. Potte & Cie**, société pour l'exploitation du talc. Le but de la société est l'exploitation du talc. La durée est fixée à cinq ans dès le 6 février 1886. Le siège de la société est à Lausanne, au domicile de l'associé Cherpillod. Les associés Mottaz et Cherpillod ont seuls la signature sociale.

Bureau de Vevey.

15 février. *La raison* ***J. J. Zimmermann,*** *au Châtelard-Corsier (marchand-tailleur, F. o. s. du c. 1883, page 580), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.*

15 février. Sous la dénomination **Deutscher Arbeiter-Verein** il existe à Vevey une société (O. 716) ayant pour but de conserver et de cultiver les intérêts intellectuels, moraux et matériels des ouvriers allemands. La société est une section de l'union des ouvriers, créée dans l'assemblée des ouvriers allemands en Suisse, à Zurich. Les statuts de la société ont été établis le 10 octobre 1859 et revisés le 15 mai 1884. Chaque ouvrier, sans distinction de nationalité, qui verse à la caisse sociale une finance d'entrée de 50 centimes, peut devenir membre de la société. La cotisation est fixée pour un membre non marié à fr. 1, pour un membre marié à 70 centimes par mois. La société est administrée par un comité composé de sept personnes, nommées par l'assemblée générale tous les trois mois, à la majorité absolue des membres présents et choisies parmi les membres de la société. La convocation de l'assemblée générale a lieu par lettres circulaires, adressées à tous les sociétaires huit jours à l'avance, La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et un des deux secrétaires du comité. La signature collective de ces deux personnes, accompagnée du sceau de la société, engage celle-ci. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du comité est actuellement: Ernst Frey, de Esslingen; les deux secrétaires sont: Julius Hamminger, de Bruchsal, et Friedrich Kretschmar, de Sandersleben, tous les trois domiciliés à Vevey.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1886. 12 février. Le chef de la maison **A. Beyeler-Favre,** à la Chaux-de-Fonds, est Albert Beyeler, de Ruschegg, Berne, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication de cadrans, genre anglais. Bureaux: Rue de la Demoiselle, n° 112.

15 février. Le chef de la maison **Ed: Becker,** à la Chaux-de-Fonds, est Edmond Becker, de Combes, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie et café. Bureaux: Rue du Four, n° 2.

15 février. La maison **Ed: Becker,** à la Chaux-de-Fonds, donne procuration à Mme Marie Louise Becker née Galland, épouse autorisée de Edmond Becker, originaire de Combes, domiciliée à la Chaux-de-Fonds.

16 février. Le chef de la maison **Charles Wegmuller,** à la Chaux-de-Fonds, est Charles Wegmuller, de Vechigen, Berne, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: Rue du Collège, n° 12.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 12 février. *La société en nom collectif* ***Bocquet & Co,*** *entreprise de pompes funèbres, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 73), est dissoute dès ce jour, ensuite de renonciation des titulaires. L'associé Joseph Bocquet reste chargé du règlement de tous comptes.*

12 février. Le chef de la maison **J. Donneur,** à La Plaine (commune de Dardagny), commencée en 1885, est Joseph Donneur, de Seyssel (Haute-Savoie), domicilié à Dardagny. Genre de commerce: Farines et boulangerie.

13 février. Le chef de la maison **Jules Boubier,** à Genève, commencée en septembre 1885, est Jules Jacques Boubier, de Bardonnex, domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie en demi-gros. Bureau et magasin: 16, Rue du Môle.

15 février. Le chef de la maison **Joseph Molland,** à Carouge, est Joseph Molland, de La Muraz (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Meubles et objets d'occasion. Magasin: 202, Place du Temple.

15 février. *La raison „ J. Henry “, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 919), cesse d'exister dès ce jour ensuite de renonciation du titulaire.* La maison est continuée dès la même date et sous la raison **Servettaz Joseph,** par Joseph Louis Servettaz, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 10, Rue Petit-Perron.

15 février. Suivant extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des actionnaires de l'**Association Financière de Genève,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 164), réunie le 4 février 1886, a appelé aux fonctions d'administrateur de cette société, le sieur Ivan Mirabaud, banquier, domicilié à Genève. *Le nouveau titulaire remplace en cette qualité le sieur Constant Paccard, décédé.*

16 février. *La raison* ***Drugeault,*** *commerce de fromages en demi-gros et représentation de commerce, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 738), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 16 courant.*

16 février. Le chef de la maison **Joseph Blandin,** à Plainpalais, commencée en décembre 1885, est Joseph Blandin, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Eaux minérales naturelles et artificielles. Bureau et locaux: 690, Chemin du Diorama.

17 février. Le chef de la maison **Gottfried Christen,** commencée le 20 février 1886, est Gottfried Christen, de Wynigen (Berne), domicilié à Genève, précédemment à Carouge. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 12, Rue des Pâquis (ancien local du commerce J. Frei).

17 février. En conformité d'un extrait de procès-verbal émanant du conseil d'administration de la **Société des Placers aurifères du Piémont,** association ayant son siège à Genève, plus un siège administratif à Castellamonte, Piémont (F. o. s. du c. de 1885, page 129), l'assemblée générale des

sociétaires, réunie à Genève le 16 novembre 1885, a apporté aux statuts les modifications suivantes: 1° Le siège administratif, soit la représentation officielle prévue par l'art. 2 des statuts, est transféré de Castellamonte à Turin; 2° le droit de transfert des titres est fixé à un franc, au lieu de cinq francs. Ensuite de modifications survenues dans le conseil d'administration, ce dernier reste composé comme suit: M. Georges Perret, domicilié à Genève, a été confirmé dans ses fonctions d'administrateur-gérant; les autres membres sont: Ernest Poidebard, domicilié à Lyon; Jean Revelli, à Castellamonte (Piémont); Coignet, ingénieur, à Lyon.

18 février. *La raison* **Pauline Epplé,** *commerce de modes à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 972), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, en date d'avril 1884.*

18 février. *La raison „Rosine Matthey née Cloux", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 987), a cessé d'exister dès le 4 février courant, ensuite de renonciation de la titulaire.* La maison est continuée dès lors sous la raison **E. Burdet,** à Genève, par Melle Elise Burdet, de Orzens et Bursins (Vaud), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 4, Place Longemalle.

18 février. Suivant extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des sociétaires de l'**Orchestre de la Ville de Genève,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 320), réunie le 11 février 1886, a nommé membres du comité pour l'exercice courant, MM.: Jean André Marschall, vice-président, domicilié à Genève; Vincent Fogliasso, trésorier, à Plainpalais; Francisque Doumenc, vice-trésorier, à Carouge; Antoine Ducat, secrétaire, à Genève: Xavier Desgoutte, vice-secrétaire, à Plainpalais, et DeBleye, Charles Joseph, conservateur, à Genève. Les fonctions de président sont vacantes jusqu'à nouvel ordre. *Les susdits remplacent en cette qualité les suivants: Jean Delarue; Adolphe Blancard; Achille Colombino; Louis Rey et Joseph Garin, dont les fonctions ont cessé à la date sus-indiquée.*

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Firma:

Baumann, Hirt & Cie, Fabrikanten in Stilli bei Brugg,

bisherigen Eigenthümerin der untenstehenden, unter No 278 eingetragenen Marke, wird das Geschäft unter der neuen Firma:

Daniel Hirt, Fabrikant in Stilli bei Brugg,

weiter geführt. Die von letzterm mit übernommene Marke wird wie vorher für Bezeichnung von

Cigarren und Rauchtabak

verwendet.

Bern, den 20. Februar 1886.

Eidg. Amt für Fabrik- und Handelsmarken.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 15. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.
No 1532.

Dr. Ernst Sieben, Chemiker,
Zürich.

Kohlensaure Getränke.

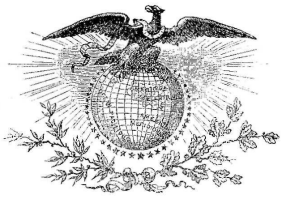
Den 15. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.
No 1533.

Dr. Ernst Sieben, Chemiker,
Zürich.

Zürcher Tafelwasser.

Le 15 février 1886, à onze heures avant-midi.
No 1534.

Jacots frères, fabricants,
Locle et Genève.



Mouvements et boîtes de montres.

Le 16 février 1886, à onze heures avant-midi.
No 1535.

Frédéric Poppe, pharmacien,
Genève.

Thé Poppe (Dr. Poppe's Genfer-Thee).

Den 16. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.
No 1536.

Mech. Seidenstoffweberei Winterthur,
Winterthur.

Ganz seidene und mit Seide gemischte Stoffe.

Le 18 février 1886, à six heures après-midi.
No 1537.

Beurret frères, fabricants,
Breuleux.

Mouvements et boîtes de montres.

Kreisschreiben.

Obwohl das eidg. Finanzdepartement durch seine Publikation vom 7. Januar dies Jahres ausdrücklich bestimmt, daß die alten Banknoten vom 1. Februar 1886 an **nur noch durch die eidg. Staatskassa** eingelöst werden, ist es vorgekommen, daß einzelne Postkassen und Postbureaux solche Noten dennoch einlösen oder an Zahlungsstatt eingenommen haben. Wir machen dieselben hiemit ausdrücklich aufmerksam, daß die Einlösung nur durch uns stattfinden soll und daß demnach Kreispost- und Hauptzollkassen oder Post- und Zollstellen die Annahme der alten Noten verweigern sollen, sofern sie nicht riskiren wollen, durch Annahme **falscher** Noten in Schaden zu kommen.

Bern, den 20. Februar 1886. **Eidg. Staatskassa.**

Circulaire.

Quoique, dans sa publication du 7 janvier dernier, le département fédéral des finances prescrive positivement qu'à partir du 1er février 1886, les anciens billets de banque ne seront plus remboursés **que par la caisse d'Etat fédérale,** il arrive cependant que quelques caisses et bureaux de poste les échangent encore ou les reçoivent en paiement.

Nous les avertissons formellement par la présente que nous sommes seuls chargés du remboursement et qu'en conséquence les caisses et bureaux de poste ou de péage doivent refuser les anciens billets, s'ils ne veulent pas courir le risque d'une perte en acceptant de ces billets qui seraient **faux.**

Berne, le 20 février 1886. **Caisse d'Etat fédérale.**

B. 6.

Compte de profits et pertes
du Crédit agricole et industriel de la Broye

pour l'exercice 1885.

Sauf ratification réglementaire.

Doit. Charges

				I. Frais d'administration.
		914	50	Indemnité aux membres de l'administration non compris les tantièmes.
		12,678	—	Appointements et gratifications des employés et correspondants.
		1,000	—	Location.
		234	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
		1,825	31	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
		3,378	65	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.
		36	30	Frais de confection de billets de banque (amortissement).
		292	58	Mobilier: Fournitures et amortissement.
21,882	99	1,523	15	Frais de procès et de poursuites, voyages, etc.
				II. Impôts.
		499	85	Impôt fédéral sur billets de banque
		2,280	40	„ cantonal „ „
		2,265	72	Autres impôts cantonaux.
6,929	97	1,884	—	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes-courants.
		225	77	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		2,853	03	A comptes-courants créanciers.
		4,044	62	A dépôts en caisse d'épargne.
				b. Sur engagements d'autre nature.
				Sur engagements à terme (bons de dépôts et dépôts):
				25,565 34 Intérêts et coupons payés.
				10,248 40 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885 sur bons de dépôts.
				35,813 74
35,856	11	28,732	69	7,081 05 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.
				IV. Pertes et amortissement.
		4,791	55	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		494	90	Sur correspondants débiteurs.
		50	—	Don à l'hospice du district de la Broye.
6,217	03	880	58	Du bâtiment de la banque.
				V. Intérêts réglementaires sur fonds propres.
1,343	70			Intérêt 4 % du fonds de réserve ancien.
				VI. Bénéfice net.
56,630	37			Bénéfice net de l'exercice 1885 (voir annexe).
128,860	17			

Avoir. Produits

I. Produit du compte d'effets de change.							
Effets escomptés sur la Suisse:							
Intérêts perçus et commissions .	71,979	09					
Réescompte de l'exercice précédent à 2¼ et 5 % . . .	9,886	80					
	81,865	89					
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 2¼ et 5 % .	10,743	70	71,122	19			
Avances sur nantissement:							
Intérêts perçus et commissions .	3,079	70					
Réescompte de l'exercice précédent à 2¼ et 5 % . . .	558	70					
	3,638	40					
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 5 % . . .	746	20	2,892	20			
Effets à l'encaissement et impayés:							
Produits d'encaissement, etc.			901	59	74,915	98	
II. Intérêts créanciers et commissions.							
a. Sur créances en comptes-courants.							
Des banques d'émission et correspondants . .			1,206	15			
Des comptes-courants débiteurs			16,412	75			
De divers			9	85			
b. Sur autres créances et placements.							
Des placements hypothécaires:							
Intérêts perçus	3,448	34					
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885	2,943	65					
	6,391	99					
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	2,540	35	3,851	64			
D'effets publics:							
Bénéfices sur les cours et intérêts perçus	30,260	70					
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885	1,106	—					
	31,366	70					
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	2,679	40	28,687	30	50,167	69	
III. Produits des immeubles.							
Des propriétés foncières . . .	120	—					
Du bâtiment de la banque . .	1,690	—			1.810	—	
V. Produits divers.							
Bénéfice résultant de notre participation syndicale à l'emprunt fribourgeois de 1884			1,552	50			
Agio sur monnaies, coupons et billets de banque étrangers			114	—	1,666	50	
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.							
Sur effets escomptés sur la Suisse					300	—	
					128,860	17	

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1885.

Répartition du bénéfice.

A teneur de l'article 72* des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:

Le bénéfice net de l'année 1885 s'élève à			Fr. 56,630. 37
5 % intérêts aux actions de fr. 790,000	Fr. 39,500		
60 % dividende aux actions fr. 10,278. 22 réduits à	„ 7,900	soit 6 % Fr. 47,400. —	
25 % au fonds de réserve		„ 4,282. 59	
15 % aux employés		„ 2,569. 56	
Report à nouveau		„ 2,378. 22	
		Somme égale	Fr. 56,630. 37

*Article 72 des statuts. Sur les bénéfices nets, si le résultat le permet, il sera payé aux actionnaires un intérêt de 5 %. Le surplus sera réparti sur les bases suivantes:

60 % aux actionnaires,
25 % au fonds de réserve,
10 % au directeur,
5 % aux employés au prorata de leurs traitements.

Le conseil d'administration fixera le maximum du traitement des employés qui sont au bénéfice du tantième ci-dessus.

B. 6.

Bilan annuel
du Crédit agricole et industriel de la Broye

au 31 décembre 1885.

Sauf ratification réglementaire.

Actif.

				I. Caisse.
		200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		10,645	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		210,645	—	*Encaisse légale.*
		250	—	Propres billets.
		30,700	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
245,382	57	3,787	57	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance.
		3,348	06	Effets sur place non rentrés et autres créances échues.
		3,712	65	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
69,780	48	62,719	77	Correspondants débiteurs.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				296,525 63 échus dans les 30 jours.
				177,390 36 „ entre 31 et 60 jours.
				158,486 — „ „ 61 „ 90 „
		1,045,806	54	413,404 55 „ après 90 jours.
				Avances sur nantissement:
				11,480 — échus dans les 30 jours.
				10,100 — „ entre 31 et 60 jours.
				7,445 — „ „ 61 „ 90 „
		57,625	—	28,600 — „ après 90 jours.
1,105,728	14	2,296	60	Effets à l'encaissement.
				IV. Autres créances à terme.
		296,727	89	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
367,822	15	71,094	26	Créances hypothécaires.
				V. Placements à terme indéfini.
		8,200	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe
		294,654	50	Obligations } n° 2).
		302,854	50	*Effets publics.*
		5,696	92	Propriétés foncières à l'exception de celles destinées à l'usage de la banque.
308,611	42	60	—	Liquidations et soldes (effets en souffrance).
				VI. Valeurs en nantissement.
323,000	—			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).
				VII. Placements fixes.
		43,149	09	Immeuble à l'usage de la banque.
43,899	59	750	50	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
		326	78	Frais de confection des billets de banque.
4,376	43	4,049	65	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).
				IX. Capital non versé.
210,000	—			Capital non versé sur actions 21 %.
2,678,600	78			

Passif.

				I. Emission de billets.
		499,730	—	Billets en circulation } voir annexe n° 1 .
		250	—	Propres billets en caisse }
499,980	—			
				II. Engagements à courte échéance.
		580	70	Banques d'émission suisses, comptes créanciers .
		6,364	34	Correspondants créanciers . . . . .
		55,822	99	Comptes courants créanciers . . . . .
63,351	03	583	—	Intérêts et dividendes échus et non encaissés .
				IV. Autres engagements à terme.
		123,880	29	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 3) .
		650,200	22	Bons de dépôts et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu dans le courant de l'année 1886
893,318	51	119,238	—	Bons de dépôts dont le remboursement ne peut pas avoir lieu dans le courant de l'année 1886
				V. Comptes d'ordre.
		9,283	38	Bénéfice dont l'emploi n'est pas fixé, résultant de notre participation syndicale à l'emprunt fribourgeois de 1879 . . . . .
		11,489	90	Réescompte sur articles de l'actif } Voir détail
		10,248	40	Prorata d'int. sur articles du passif } dans le compte de profits et pertes
		47,400	—	Bénéfice net à répartir pour l'année 1885 . .
80,991	24	2,569	56	Tantièmes . . . . .
				VI. Fonds propres.
		790,000	—	Capital versé 79 % . . . . .
		133,927	97	Fonds de réserve statutaire (y compris la répartition de 1885) . . . . .
		4,653	81	Fonds de réserve supplémentaire . . . . .
930,960	—	2,378	22	Solde du bénéfice de 1885, report à nouveau .
				VII. Capital non versé.
210,000	—			Capital non versé sur actions 21 % . . . .
2,678,600	78			

Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye au 31 décembre 1885.

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1885.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 100	397,200	200	397,000
„ „ „ „ „ 50	101,550	50	101,500
„ „ „ „ „ 20	760	—	760
„ „ „ „ „ 10	470	—	470
	499,980	250	499,730

Annexe n° 3. Caisse d'épargne.

Nombre de déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants est de **536** à 3½ % pour . **Fr. 123,880. 29**

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

„Tout dépôt est engagé pour le terme de six mois à dater du premier versement.

„Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus. L'établissement se réserve de ne pas user de cette faculté si son encaisse le permet.

„Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra ou refuser ce remboursement ou l'effectuer moyennant une retenue de 3 mois d'intérêt."

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme		TOTAL	
		Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	I. Obligations.						
	a. Formant la couverture du 60 %.						
323	4 % obligations Etat de Fribourg . . .	323,000	100			323,000	—
	b. En possession de la banque.						
15	3 % oblig. Jougne-Eclépens	7,500	370	5,550	—		
289	3 % „ Canton de Genève	28,900	95	27,455	—		
37	4 % „ Gothard	24,000	98	23,520	—		
51	4 % „ Prince Rodolphe	26,250	92	24,150	—		
15	4 % „ Jura bernois	15,000	99½	14,925	—		
5	4 % „ Ville de Genève	5,000	99	4,950	—		
59	4 % „ Canton de Fribourg	59,000	100	59,000	—		
24	4 % „ Central Suisse	24,000	99	23,760	—		
40	4 % „ Etat de Berne	40,000	99	39,600	—		
3	4 % „ Caisse hypothécaire vaudoise .	1,500	100	1,500			
22	4½ % „ Nord-Est Suisse	11,000	101½	11,165	—		
1	5 % „ Eaux du Jura-Fribourg . . .	1,000	100	1,000	—		
1	5 % „ Chemin de fer de la Broye . .	400	450	450			
133	„ Ville de Fribourg (lots à primes)	12	11½	1,529	50		
1	3¾ % certificat de dépôt Caisse d'amortissem[t]	2,000	100	2,000	—		
2	4 et 4½ % „ „ Banque cant. vaud.	4,000	100	4,000	—		
41	4 % cédules Caisse hypoth. fribourgeoise .	50,100	100	50,100	—	294,654	50
						617,654	50
	II. Actions.						
1	Action Banque populaire de la Broye . .	200	200	200	—		
1	„ Caisse hypothécaire fribourgeoise .	500	600	600	—		
1	„ Crédit agricole et industriel . . .	500	600	600	—		
17	„ „ „ „ „ . . .	5,950	400	6,800	—	8,200	—
						625,854	50

B. 11.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld inkl. Filiale in Romanshorn

vom Jahre 1885.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Soll Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		4,070	60	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, exkl. Tantièmen.
		32,630	—	Besoldungen und Gratifikationen an Angestellte, Lehrlinge und Sparkassaeinnehmer.
		572	40	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		2,700	—	Lokalmiethe.
		996	35	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		4,760	75	Bureauauslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		4,872	05	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		24	—	Banknotenanfertigungskosten.
		142	20	Mobiliaranschaffung.
51,707	90	939	55	Diversi.
				II. Steuern.
		1,000	—	Bundesbanknotensteuer.
		6,600	85	Kantonale Banknotensteuer und Depôtgebühr.
		2,029	95	Andere kantonale Steuern.
12,209	90	2,579	10	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung:
		2,645	05	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		111,069	55	„ Konto-Korrent-Kreditoren.
		292,060	90	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art:
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				380 65 Bezahlte Zinsen.
				84 05 Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.
				464 70
		306	80	157 90 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):
				771,931 55 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				161,798 60 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				283,663 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.
				1,217,393 25
1,174,335	10	768,252	80	449,140 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		7,500	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
		85	—	„ Wechselforderungen (Diskonto-Schweizer-Wechsel).
8,747	80	1,162	80	Auf Effekten.
				VI. Reingewinn.
		5,076	80	Gewinnsaldo-Vortrag von 1884.
214,960	20	209,883	40	Reingewinn des Rechnungsjahres 1885.
1,461,960	90			

Haben Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Konto.			
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	51,043 95		
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %	8,637 10		
					59,681 05		
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 %	7,899 80	51,781	25
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahmte Zinsen	8,062 15		
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 3½ %	393 75		
					8,455 90		
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3½ %	1,556 —	6,899	90
				Uebrige Wechselforderungen:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	1,303 —		
				Abzüglich:			
				Zinsrestanzen vom Vorjahre 55. 70			
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1885 102. 85	158 55	1,144	45
						59,825	60
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:			
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten		12,806	55
				Von Konto-Korrent-Debitoren		48,353	85
				„ „ „ Kreditoren		5,112	80
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
				Von Schuld- und Depositenscheinen		1,086	45
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
				Vereinnahmte Zinsen	87,800 65		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluß	37,683 20		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1885	16,455 20		
					141,939 05		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	55,671 85	86,267	20
				Von Hypothekaranlagen aller Art:			
				Vereinnahmte Zinsen	1,240,435 85		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluß	238,554 75		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1885	533,347 45		
					2,012,338 05		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	850,467 30	1,161,870	75
				Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):			
				Vereinnahmte Zinsen	63,315 30		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1885	15,676 35		
					78,991 65		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	5,793 50		
					73,198 15		
				Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen	2,560 50	75,758	65
						1,391,256	25
				III. Ertrag der Immobilien.			
				Vom Bankgebäude		2,500	—
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		1,733	30
				Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons etc.		1,107	40
						2,840	70
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit		461	55
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1884		5,076	80
						1,461,960	90

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1885.

Vertheilung des Reingewinnes von 1885

gemäß § 10* der Statuten und laut Beschluß des Verwaltungsrathes vom 15. Februar 1886.

6 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 180,000. —
Tantièmen den Angestellten (10 % von Fr. 89,883. 40)	„ 8,988. 35
Einlage in den außerordentlichen Reservefonds	„ 20,000. —
Saldo-Vortrag auf 1886	„ 5,971. 85
	Fr. 214,960. 20

*§ 10 der Statuten lautet:
„Von dem nach Abzug sämmtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 20 %. je nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes, dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlustkonto Verwendung findet, unter die Aktionäre vertheilt.“

Bemerkung. Die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinns ist, soweit es die Zuweisung an den Reservefond betrifft, nicht in Uebereinstimmung mit der statutarischen Bestimmung.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

B. 11

Jahresschluss-Bilanz
der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld inkl. Filiale in Romanshorn

auf 31. Dezember 1885.

Aktiven. Statutarische Genehmigung vorbehalten. **Passiven.**

				I. Kassa.				**I. Noten-Emission.**			
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.				Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1	993,180	—	
		204,185	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.				Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1	6,820	—	1,000,000 —
		604,185	—	Gesetzliche Baarschaft.				**II. Kurzfällige Schulden.**			
		6,820	—	Eigene Noten.				Kurzsichtige Depositenscheine	6,800	—	
		108,950	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.				Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	24,928	90	
745,978	50	26,023	50	Uebrige Kassabestände.				Korrespondenten-Kreditoren	59,314	60	
				II. Kurzfällige Guthaben.				Konto-Korrent-Kreditoren	1,536,895	45	
		125,391	30	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.				Konto „Hauptbank" bei der Filiale	666,612	90	
		186,592	95	Korrespondenten-Debitoren.				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	161,798	60	2,456,350 45
978,597	15	666,612	90	Konto „Filiale" bei der Hauptbank.				**III. Wechselschulden.**			
				III. Wechselforderungen.				Tratten und Acceptationen			33,172 90
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:				**IV. Andere Schulden auf Zeit.**			
				1,193,144 45 innert 30 Tagen fällig.				Konto-Korrent-Kreditoren	1,485,559	80	
				571,761 65 „ 31—60 Tagen fällig.				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)	7,970,871	30	
				360,127 95 „ 61—90 „ „				Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	12,163,407	90	
		2,226,560	30	101,526 25 über 90 Tage fällig.				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	6,709,690	—	28,329,529 —
				Wechsel mit Faustpfand:				**V. Gesellschafts-Konti** (Comptes d'ordre).			
				199,873 75 innert 30 Tagen fällig.				Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	9,558	65	
				101,400 — „ 31—60 Tagen fällig.				Ratazinsen auf Passivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	283,747	15	
		349,873	75	48,600 — „ 61—90 „ „				Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1885	180,000	—	
2,595,184	05	18,750	—	Warrants.				Tantièmen	8,988	35	482,294 15
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.				**VI. Eigene Gelder.**			
		1,153,973	65	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				Eingezahltes Kapital	3,000,000	—	
		1,762,769	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				Ordentlicher Reservefonds	600,000	—	
28,669,733	50	25,752,990	50	Hypothekar-Anlagen aller Art.				Außerordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1885 inbegriffen)	190,000	—	
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1886	5,971	85	3,795,971 85
		17,100	—	Aktien } öffentliche Werthpapiere (vide Beilage Nr. 2).							
		1,526,947	50	Obligationen } öffentliche Werthpapiere (vide Beilage Nr. 2).							
		1,544,047	50	*Effekten.*							
1,573,108	20	29,060	70	Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.							
				VI. Verpfändete Aktiven.							
638,000	—			Effekten (als Notendeckung deponirt). Vide Beilage Nr. 2.							
				VII. Feste Anlagen.							
55,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.							
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).							
841,716	95			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).							
36,097,318	35										36,097,318 35

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld vom 31. Dezember 1885.

Beilage Nr. 1.

Noten-Status vom 31. Dezember 1885.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten zu 500 Franken	200,000	—	200,000
„ „ 100 „	591,900	4,300	587,600
„ „ 50 „	207,100	2,500	204,600
„ „ 10 „	1,000	20	980
	1,000,000	6,820	993,180

Beilage Nr. 3. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

Die Zahl der Einleger beläuft sich auf **18,625** mit . . **Fr. 7,970,871. 30**

§ 8 des Reglements lautet:

Rückzahlungen, ganz oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf 200 Fr. werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen, zurückbezahlt; doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als 200 Fr. rückziehbar;

b. für Summen von über 200 Fr. wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Bank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswerth		TOTAL	
	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Obligationen.						
a. Als Notendeckung deponirt:						
4 % Oblig. der Eidgenossenschaft	143,000	pari	143,000	—		
4 % „ des Kantons St. Gallen	250,000	99	247,500	—		
4 % „ „ „ Bern	250,000	99	247,500	—	638,000	—
b. Im Besitze der Bank:						
4 % Oblig. der Eidgenossenschaft	8,000	pari	8,000	—		
4 % „ des Kantons Neuenburg	64,000	99	63,360	—		
4¼ % „ der Gemeinde St. Gallen	151,000	pari	151,000	—		
4 % „ „ Schweiz. Zentralbahn	193,000	98¼	189,622	50		
4 % „ „ „ „	285,000	98¼	280,012	50		
4½ % „ „ „ Nordostbahn, 1879/80	100,000	pari	100,000	—		
4 % „ „ „ „ mit Hypothek Winterthur-Singen	203,000	98¼	199,447	50		
4 % „ „ Schweiz. Nordostbahn, 1885	300,000	98¼	294,750	—		
5 % „ „ Gotthardbahn	18,000	pari	18,000	—		
4 % „ „ „	14,000	98¼	13,755	—		
4 % „ „ Basler Depositenbank	200,000	pari	200,000	—		
4 % „ „ Thurg. Kantonalbank	8,500	„	8,500	—		
5 % „ „ Baumwollspinnerei Murkart	500	„	500	—	1,526,947	50
II. Aktien.					2,164,947	50
18 Aktien der Bank in Schaffhausen	9,000	450	8,100	—		
45 „ „ Gasbeleucht.-Ges. Frauenfeld	9,000	200	9,000	—	17,100	—
					2,182,047	50

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . **Fr. 96,082. 85**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Strohflechterei. Infolge zahlreicher, über das mangelhafte Ausmessen der Strohgeflechte eingelaufener Klagen hat die freiburgische Direktion des Innern mit Rundschreiben vom 31. Dezember 1885 die Gemeinderäthe derjenigen Ortschaften, in welchen dieser Industriezweig betrieben wird, dringend eingeladen, die Nachmessungen bei den mit Strohflechterei sich befassenden Personen, und besonders bei den Kleinhändlern (Sammlern oder Kollektanten), welche die Geflechte bei den Privatpersonen autkaufen, vornehmen zu lassen. Diese Inspektoren sollen sich die Ueberzeugung verschaffen, ob jede Haushaltung im Besitze des gesetzlich vorgeschriebenen Maßstabes ist. Zu diesem Zwecke sollen die Gemeinden selbst einen, 1 bis 2 Meter langen, vom zuständigen Eichmeister gestempelten Maßstab besitzen.

Da für den Handel Strohgeflechte von 24 Meter Länge verlangt werden, haben die Gemeindevorsteher darüber zu wachen, daß diese Geflechte wenigstens die gesetzliche Länge haben.

Jede Nachmessung ist in ein, vom Inspektor zu führendes, Verzeichniß einzutragen, und dieses Heftchen muß dem Kontroleur des Oberamtes, so oft es diese Behörde verlangt, zur Einsicht vorgelegt werden.

(Amtsblatt des Kantons Freiburg.)

Ausfuhr von schweizerischen Waaren nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahre 1885.

(Ermittelt auf Grund der von den Vereinigten-Staaten-Konsulaten ertheilten Angaben.)

Exportation de marchandises suisses aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord en 1885.

(Statistique dressée sur la base des renseignements fournis par MM. les consuls des Etats-Unis.)

Artikel	Konsularkreise *Arrondissements consulaires*						Schweiz — Suisse **Total 1885.**		Vergleichszahlen Chiffres correspondants			Articles
	Zürich	Horgen	Bern *Berne*	Basel *Bâle*	St. Gallen *St-Gall*	Genf *Genève*	Catégorie	Classe	1884	1883	1882	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Seide und Seidenwaaren	8'917,484	10'366,897	292,240	5'063,417	686,009	—	–	**25'326,047**	33'464,939	39'773,671	45'122,069	**Soie et soieries**
darunter:												dont:
Beuteltuch	595,311	34,354	—	—	416,979	—	*1'049,707*	—	781,093	973,073	—	Etamine.
Stückwaaren	—	—	—	3,063		—		—			—	Articles à la pièce.
Abfallseide, gesponnen	—	—	—	—	—	—	—	—	113,670	—	—	Déchets de soie, filés.
Seidenbänder	—	—	—	5'060,354	23,233	—	*5'083,587*	—	9'234,914	10'755,949	11'063,200	Rubans de soie.
Rohseide	—	—	—	—	—	—	—	—	271'385	1'103,629	—	Soie grège.
Gestickte Artikel für Frauen-Kleider, auf Kaschmir und Seide	—	—	—	—	245,797	—	*245,797*	—	71,220	344,822	1'334,078	Broderies sur cachemire ou soie pour vêtements de femme.
Baumwoll- und Leinenwaaren	41,432	—	—	2,537	1'105,921	—	—	**1'149,890**	1'146,249	1'439,308	2'824,958	**Articles de coton ou de fil**
darunter:												dont:
Gewobene baumwollene Besatzartikel	—	—	—	—	63,810	—	*63,810*	—	365,542	433,844	642,352	Bandes et entredeux tissés en coton.
Halbleinene, gewob. Besatzartikel u. Kleiderstoffe	—	—	—	—	28,557	—	*28,557*	—	68,826	30,686	54,244	Bandes et entredeux demi lin et étoffes pour robes.
Toggenburger Artikel	—	—	—	—	146,911	—	*146,911*	—	82,291	94,685	75,416	Articles du Toggenburg.
Glatte Mousseline	—	—	—	—	423,057	—	*423,057*	—	208,562	61,980	159,509	Mousseline unie.
Brochirte Mousseline u. Plattstich	—	—	—	—	443,586	—	*443,586*	—	421,029	818,113	1'891,728	Mousseline brochée et à broderie plate.
Stickereien	—	—	—	—	**31'923,743**	—	—	**31'923,743**	31'563,973	30'882,678	28'432,728	**Broderies**
darunter:												dont:
Maschinen-Stickereien auf weiß und farbig Grund	—	—	—	—	29'293,162	—	*29'293,162*	—	28'206,748	27'061,918	25'572,338	Broderie mécanique sur fond blanc ou de couleur.
Grobstickerei, Vorhänge etc.	—	—	—	—	1'281,855	—	*1'281,855*	—	1'515,470	1'106,439	1'307,286	Broderie ordinaire, rideaux, etc.
Taschentücher, Schleifen Kragen und andere Modeartikel	—	—	—	—	1'348,727	—	*1'348,727*	—	1'841,755	2'714,321	1'553,104	Mouchoirs de poche, nœuds et autres articles de mode.
Stroh-, Bast- u. Rosshaargeflechte	281,755	—	353,671	22,315	—	—	—	**657,741**	815,716	1'068,907	1'584,174	**Ouvrages de paille, d'écorce, de crin.**
Uhren u. Uhrenbestandtheile	—	—	53,605	3'014,066	—	1'411,915	—	**4'479,586**	7'469,761	11'146,010	13'238,489	**Horlogerie.**
Musikdosen	—	—	—	13,337	—	838,582	—	**851,919**	999,382	728,015	582,799	**Boites à musique.**
Käse	—	—	3'015,839	—	—	—	—	**3'015,839**	3'695,172	3'142,142	3'849,343	**Fromages.**
Leder	—	—	—	7,016	—	658,042	—	**665,058**	1'153,453	2'622,960	2'537,728	Cuirs.
Anilinfarben	13,928	—	—	563,724	—	—	—	**577,652**	574,296	570,553	1'058,113	**Couleurs d'aniline.**
Verschiedenes	110,950	597,091	86,923	903,771	233,496	413,208	—	**2'345,439**	2'567,834	2'713,733	2'995,346	**Divers**
darunter:												dont:
Milchprodukte (andere als Käse), Eßwaaren	—	—	41,273	—	14,616	300,087	*355,976*	—	419,351	332,645	253,095	Produits du lait (autres que fromages), comestibles.
Artikel für den katholischen Kultus	3,700	284,298	—	—	—	—	*287,998*	—	231,754	192,688	152,294	Articles pour le culte catholique.
Bücher, Gemälde, Haushaltungsgegenstände, Kleider, Effekten etc.	4,590	—	—	25,600	—	—	*30,190*	—	141,384	—	—	Livres, tableaux, objets à l'usage domestique, vêtements et lingerie, etc.
Papier	255	—	—	—	—	—	*255*	—	—	—	—	Papier.
Eisengarnwaaren	—	—	—	—	51,351	—	*51,351*	—	13,076	15,597	30,743	Articles de fil glacé.
Sammet	20,122	—	—	—	—	—	*20,122*	—	—	—	—	Velours.
Farbstoffe u. Chemikalien	—	—	—	219,680	—	—	*219,680*	—	159,392	—	—	Matières tinctoriales et chimiques.
Feilen und Grabstichel	—	—	—	—	—	—	—	—	55,696	148,111	182,123	Limes et burins.
Häute, gesalzene	—	—	—	270,907	—	—	*270,907*		177,523	—	—	Peaux salées.
Holzschnitzwaaren	—	—	32,556	—	—	—	*32,556*	—	35,3[illegible]5	34,206	—	Sculptures sur bois.
Thonwaaren	20,485	—	—	—	—	—	*20,485*	—	—	—	—	Poteries.
Instrumente, wissenschaftl.	1,152	—	—	55,050	—	15,875	*72,077*	—	85,778	—		Instruments scientifiques.
Musikinstrumente	1,125	—	—	—	—	—	*1,125*	—	—	—	—	Instruments de musique.
Messerschmiedwaaren	—	—	—	—	—	—	—	—	11,003	—	—	Coutellerie.
Stickmaschinen etc.	—	—	—	—	167,529	—	*167,529*	—	38,806	38,949	187,781	Machines à broder, etc.
Andere Maschinen	20,042	—	—	—	—	—	*20,042*	—	—	—	—	Autres machines.
Webstühle	2,000	—	—	—	—	—	*2,000*	—	—	—	—	Métiers de tissage.
Wein und Spirituosen	13,085	—	—	142,452	—	—	*155,537*	—	129,087	5,054	105,481	Vin et esprit de vin.
Weinstein	—	—	—	49,731	—	—	*49,731*	—	12,621	—	—	Acide tartrique.
Kerzen	179	—	—	—	—	—	*179*	—	—	—	—	Bougies.
Unbenanntes	24,215	282,635	13,094	140,351	—	97,246	*557,541*	—	650,067	1'524,791	—	Articles non dénommés.
Total 1885	**9'365,549**	**10'963,988**	**3'802,278**	**9'590,183**	**33'949,169**	**3'321,747**	—	**70'992,914**	83'[illegible]50,721	94'087,977	101'225,747	
1884	10'957,990	12'650,426	4'980,942	16'660,564	33'539,255	4'661,514	—	8 3'4 5 0,7 2 1	—	—	—	
Differenz (différence) 1885	—1'592,441	—1'686,438	-1'178,664	—7'070,381	+ 409,914	—1'339,797	—	—1 2'4 5 7,8 0 7	—	—	—	

Anmerkung. Es dürfte überflüssig erscheinen, diese Jahres-Uebersichten noch länger zu veröffentlichen, nachdem wir eine zollamtliche Statistik haben, die den großen Vortheil der *einheitlichen* Behandlung der Materien aufweist. Bei näherem Zusehen aber ergeben sich zwischen dieser und jener Statistik theilweise so große Differenzen, daß es gerechtfertigt sein mag, die betreffenden Kreise darauf aufmerksam zu machen. Wir verweisen auf die Differenz bei den Stickereien (7'000,000 Fr.), Uhren (1'200,000 Fr.), Käse (650,000 Fr.), Leder (870,000 Fr.). Vergl. Beilage zu Nr. 15 ds. Bl.

Remarque. Il pourrait paraître superflu de continuer la publication de ces résumés annuels maintenant que nous possédons une statistique commerciale qui a l'avantage de reposer sur des *bases uniformes*. Cependant en comparant ces deux sources d'information, on ne tarde pas à constater, pour certains articles, des différences si grandes qu'il peut être bon d'attirer l'attention des cercles intéressés sur la divergence qui semble exister dans l'estimation de la valeur des marchandises. Nous signalons spécialement les écarts suivants: Broderie 7'000,000 fr., horlogerie 1'200,000 fr., fromages 650,000 fr., cuirs 870,000 fr. (Comparer avec les chiffres publiés à page 109 de cette feuille.)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne